

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde ¹⁾

Nottuln

zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

Ort
Nottuln

Datum

05.08.2015

I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde

Nottuln

am Datum
13.09.2015 trat heute, am Datum
05.08.2015, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname und Vorname	Funktion als
1.	Reichmann, Klaus-Dieter	Beisitzer
2.	Hiltsen, Thomas	Beisitzer
3.	Gausebeck, Hans-Joachim	Beisitzer
4.	Ludwig, Volker	Beisitzer
5.	Klinschmitt, Brigitta	Beisitzerin
6.	Rütering, Heiner	Beisitzer
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		

Ferner waren zugezogen:

	Familienname und Vorname	Funktion als
	Frau D. Mührmann, Verw.-Beschäftigte	Schriftführerin
	Herr K. Fuchte, Verw.-Beschäftigter	als Hilfskraft

Der/Die-Vorsitzende eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung damit, dass er/sie die Beisitzer/Beisitzerinnen und den-Schifführer/die Schriftführerin zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er/Sie stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich - ~~fern~~ mündlich - ¹⁾ geladen worden sind.

Fußnoten siehe letzte Seite

II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

A. Wahlvorschläge für das Amt des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin

1) 2)

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/ei/Wählergruppe/n/ sonstigen Vorschlagsträger/innen
1.	Mannwald, Dirk	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2.	Mahnke, Manuela (gemeinsame Bewerberin)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
3.		Unabhängige Bürgergemeinschaft Nottuln,
4.		Bündnis90/Die Grünen,
5.		Freie Demokratische Partei
6.	./.	./.
7.	./.	./.
8.	./.	./.
9.	./.	./.
10.	./.	./.
11.	./.	./.
12.	./.	./.

Er/Sie berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III. An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag – ~~folgende Wahlvorschläge~~ – verspätet eingegangen ¹⁾ ist/~~sind~~:

./.

Der Wahlausschuss wies diese Wahlvorschläge zurück¹⁾ .

IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle eines Einzelbewerbers/ einer Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
 - b) bei Parteien und Wählergruppen
 - aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen
 - bei Wahlvorschlägen für die ~~Ober-/~~Bürgermeister-/Bürgermeisterinnen - ~~Landrats-/Landrätinnenwahl~~ ¹⁾:
in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlags aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
- und - nur bei Parteien - auch die Unterlagen gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2, Abs. 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.

bb) Aufstellung der Bewerber an Hand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46a Abs. 1, § 46b des Kommunalwahlgesetzes,

c) Unterzeichnung des Wahlvorschlags, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,

d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit.

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

./.

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

./.

VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge für die Wahl des/der ~~Ober-/Bürgermeisters/Bürgermeisterin - Landrats/Landrätin~~ zuzulassen: ^{1) 2)}

Lfd. Nr.	Familien- und Vorname	Partei/Wählergruppe/sonst. Vorschlagsträger
1.	Mannwald, Dirk	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2.	Mahnke, Manuela (gemeinsame Bewerberin)	Sozialdemokratische Partei Deutschlands,
3.		Unabhängige Bürgergemeinschaft Nottuln,
4.		Bündnis90/Die Grünen,
5.		Freie Demokratische Partei
6.	./.	./.
7.	./.	./.
8.	./.	./.
9.	./.	./.
10.	./.	./.
11.	./.	./.
12.	./.	./.

VII. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit - einstimmig -; bei Stimmengleichheit gab die Stimme ~~der/des Vorsitzenden den Ausschlag¹⁾~~.
Die Sitzung war öffentlich.

VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem Schriftführer/der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende/Die Vorsitzende:

M. Müller

Der Schriftführer/Die Schriftführerin:

J. Schneider

Die Beisitzer/Beisitzerinnen:

- 1. *[Signature]*
- 3. *[Signature]*
- 5. *Brijke Klein-Smeets*
- 7. *[Signature]*
- 9. *[Signature]*

Die Beisitzer/Beisitzerinnen:

- 2. *H. Polman*
- 4.
- 6.
- 8.
- 10.

1) Nicht Zutreffendes streichen.
2) Die Reihenfolge richtet sich nach den von dem/der Wahlleiter/in festzusetzenden Nummern.